

Mitteilungsblatt der Paris Lodron-Universität Salzburg

47. Ausschreibung einer Universitätsprofessur für Neurogesundheitspsychologie an der Universität Salzburg

48. Ausschreibung einer Universitätsprofessur für „Consciousness and Cognition“ (Kognition und Bewusstsein) an der Universität Salzburg

49. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg

50. Ausschreibung von Projektmitarbeiter/innenstellen an der Universität Salzburg

47. Ausschreibung einer Universitätsprofessur für Neurogesundheitspsychologie an der Universität Salzburg

B 0004/1-2015

An der Paris Lodron-Universität Salzburg ist am **Fachbereich Psychologie/Schwerpunkt *Cognitive Neuroscience* (CCNS)** der Naturwissenschaftlichen Fakultät zum ehestmöglichen Zeitpunkt eine befristete

Universitätsprofessur für Neurogesundheitspsychologie

zu besetzen.

Im Bereich der Lehre soll die Professur die Gesundheitspsychologie in ihrer ganzen Breite vertreten. Im Bereich der Forschung wird ein Fokus im Bereich der Neurogesundheitspsychologie erwartet (z.B. die Beforschung gesundheitsbezogener Verhaltensweisen mit Relevanz für gestörtes Essverhalten, Übergewicht und Adipositas mittels neurokognitiver Methoden). Eine Passung zum Forschungsprofil des Schwerpunkts *Cognitive Neuroscience* und des Fachbereichs Psychologie wird erwartet.

Durch den Schwerpunkt *Cognitive Neuroscience* besteht eine interuniversitäre Vernetzung zwischen der Paris Lodron-Universität und der Paracelsus Medizinischen Privatuniversität, Anbindungen zur medizinischen Forschung sind daher möglich und erwünscht.

Der Schwerpunkt bietet ein interessantes Forschungsumfeld und verfügt neben dem MEG über fMRT, TMS (inkl. Neuronavigation), High-density-, Tiefen- und konventionelles EEG, und Blickregistrierung ausschließlich für Forschungszwecke.

Aufgabenbereiche:

Eigene wissenschaftliche Forschung in der Neurogesundheitspsychologie mit Schwerpunkt auf neurokognitive Grundlagen von gestörtem Essverhalten, Adipositas und Übergewicht. Aufbau und Leitung einer entsprechenden Arbeitsgruppe, Lehre in der Breite der Psychologie (z.B. Gesundheitspsychologie, klinische Psychologie) sowie Mitwirkung an den Verwaltungsaufgaben des Schwerpunkts *Cognitive Neuroscience* und des Fachbereichs Psychologie. Betreuung von Mas-

terarbeiten und Dissertationen, sowie Mitwirkung in den Lehrgängen des Fachbereichs und im Doktoratskolleg „Imaging the Mind“.

Allgemeine Anstellungserfordernisse sind:

1. eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung (Doktorat);
2. einschlägige Habilitation (venia docendi) oder eine der Lehrbefugnis gleichwertige wissenschaftliche Qualifikation;
3. hervorragende wissenschaftliche Eignung;
4. pädagogische und hochschuldidaktische Eignung;
5. Eignung zur Führung einer Universitätseinrichtung;
6. Nachweis der Einbindung in die internationale Scientific Community (zB Tätigkeit als Peer-Reviewer, facheinschlägige Auslandserfahrung, etc.);
7. gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift.

Erwartet werden darüber hinaus:

1. Mitwirkung an Forschungs- und Lehrkooperationen der Paris Lodron-Universität und deren Ausbau;
2. Bereitschaft zur Mitarbeit in universitären Gremien und bei der universitären Selbstverwaltung;
3. Erfahrungen im modernen Wissenschaftsmanagement und in der Einwerbung namhafter Drittmittel;
4. Kooperationsbereitschaft, Interdisziplinarität und Sozialkompetenz;
5. Bereitschaft und Qualifikation zur Übernahme von Leitungspositionen;
6. Fähigkeit, Lehrveranstaltungen und Prüfungen in englischer Sprache oder allenfalls in einer weiteren Fremdsprache abzuhalten.

Die Aufnahme erfolgt befristet für 5 Jahre in Vollzeitbeschäftigung nach den Bestimmungen des § 99 Abs. 1 UG 2002 und des Angestelltengesetzes sowie des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der Universitäten/Verwendungsgruppe A1. Die Überzahlung des kollektivvertraglichen Mindestentgelts von € 4.782,36 brutto (14 Monatsgehälter) kann zum Gegenstand von Verhandlungen gemacht werden. Für eine allfällige Entfristung nach Ablauf der 5 Jahre wäre ein Berufungsverfahren nach § 98 UG erforderlich.

Die Universität Salzburg strebt die Erhöhung des Frauenanteils in ihrem Personalstand an und lädt daher qualifizierte Interessentinnen zur Bewerbung ein. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Menschen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind, nicht vergütet werden.

Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen wie Lebenslauf, Aufstellung der wissenschaftlichen Publikationen, der abgehaltenen Lehrveranstaltungen, Lehrevaluationen, Didaktik-Zertifikaten, der einschlägigen Forschungsprojekte sowie sonstiger berücksichtigungswürdiger Aktivitäten an den Rektor der Universität Salzburg, Herrn Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger, zu richten und bis zum **25. Februar 2015** (Poststempel) der Personalabteilung, Kapitelgasse 4, A-5020 Salzburg, zu übersenden. Die Vorlage eines Konzepts über die zukünftigen Forschungsaktivitäten und eines Lehrkonzepts wird erwartet. Eine digitale Version der Bewerbungsunterlagen ist zusätzlich auf CD beizulegen.

48. Ausschreibung einer Universitätsprofessur für „Consciousness and Cognition“ (Kognition und Bewusstsein) an der Universität Salzburg

GZ B 0005/1-2015

An der Paris Lodron-Universität Salzburg ist am **Fachbereich Psychologie/Schwerpunkt *Cognitive Neuroscience* (CCNS)** der Naturwissenschaftlichen Fakultät zum ehestmöglichen Zeitpunkt eine befristete

Universitätsprofessur für „Consciousness and Cognition“ (Kognition und Bewusstsein)

zu besetzen.

Die Professur soll den Themenbereich Kognition und Bewusstsein mit Schwerpunkt auf neurokognitive Methodik abdecken.

Das inhaltliche Profil der Professur ist im Bereich der Beforschung menschlicher Informationsverarbeitung in veränderten Bewusstseinszuständen (z.B. Schlaf oder Wachkoma-Zustände) angesiedelt und soll eine Passung zum kognitionspsychologischen Profil des Schwerpunkts *Cognitive Neuroscience* (CCNS), zum Forschungsprofil des Fachbereichs Psychologie und zum Doktoratskolleg *Imaging the Mind* aufweisen.

Durch den Schwerpunkt *Cognitive Neuroscience* besteht eine interuniversitäre Vernetzung zwischen der neurokognitiven Forschung an der Paris Lodron-Universität und der Paracelsus Medizinischen Privatuniversität. Die Professur soll diese erfolgreiche Kooperation fortführen.

Der Schwerpunkt bietet ein interessantes Forschungsumfeld und verfügt neben dem MEG über fMRT, TMS (inkl. Neuronavigation), High-density-, Tiefen- und konventionelles EEG, und Blickregistrierung ausschließlich für Forschungszwecke.

Aufgabenbereiche:

Eigene wissenschaftliche Forschung in biologischer Psychologie mit Schwerpunkt auf Verwendung elektrophysiologischer Methoden (EEG) im (i) Bereich der Schlaf und Kognitionsforschung (z.B. Schlaf und Gedächtniskonsolidierung) sowie (ii) von residualer Informationsverarbeitung bei Störungen des Bewusstseins (z.B. „Wachkomaforschung“); Leitung einer entsprechenden Arbeitsgruppe, Leitung des „Labors für Schlaf-, Kognitions- und Bewusstseinsforschung“ sowie der *Method Unit EEG* des Schwerpunkts; Lehre in der Breite der Psychologie (z.B. Biologische Psychologie, Neuropsychologie, klinisch-psychologische Übungen) sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben des Schwerpunkts *Cognitive Neuroscience* und des FB Psychologie. Betreuung von Masterarbeiten und Dissertationen.

Allgemeine Anstellungserfordernisse sind:

1. eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung (Doktorat);
2. einschlägige Habilitation (*venia docendi*) oder eine der Lehrbefugnis gleichwertige wissenschaftliche Qualifikation;
3. hervorragende wissenschaftliche Eignung;
4. pädagogische und hochschuldidaktische Eignung;
5. Eignung zur Führung einer Universitätseinrichtung;
6. Nachweis der Einbindung in die internationale Scientific Community (z.B. Tätigkeit als Peer-Reviewer, facheinschlägige Auslandserfahrung, etc.);
7. gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift.

Erwartet werden darüber hinaus:

1. Kenntnis frequenzspezifischer und Oszillations-basierter Auswertungsmethoden im EEG, sowie kombinierter Verfahren (z.B. EEG/fMRI);
2. Klinisch-psychologische oder psychotherapeutische Zusatzqualifikation bzw. Fachkompetenz für Patientenstudien;

3. Fähigkeit zur selbständigen Publikation, sowie zur eigenständigen Projektleitung;
4. Mitwirkung an Forschungs- und Lehrkooperationen der Paris Lodron-Universität und deren Ausbau;
5. Bereitschaft zur Mitarbeit in universitären Gremien und bei der universitären Selbstverwaltung;
6. Erfahrungen im modernen Wissenschaftsmanagement und nachgewiesene Erfolge in der Einwerbung substantieller Drittmittel;
7. Kooperationsbereitschaft, Interdisziplinarität und Sozialkompetenz;
8. Bereitschaft und Qualifikation zur Übernahme von Leitungspositionen;
9. Fähigkeit, Lehrveranstaltungen und Prüfungen in englischer Sprache oder allenfalls in einer weiteren Fremdsprache abzuhalten.

Die Aufnahme erfolgt befristet für 5 Jahre in Vollzeitbeschäftigung nach den Bestimmungen des § 99 Abs. 1 UG 2002 und des Angestelltengesetzes sowie des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der Universitäten/Verwendungsgruppe A1. Die Überzahlung des kollektivvertraglichen Mindestentgelts von € 4.782,36 brutto (14 Monatsgehälter) kann zum Gegenstand von Verhandlungen gemacht werden. Für eine allfällige Entfristung nach Ablauf der 5 Jahre wäre ein Berufungsverfahren nach § 98 UG erforderlich.

Die Universität Salzburg strebt die Erhöhung des Frauenanteils in ihrem Personalstand an und lädt daher qualifizierte Interessentinnen zur Bewerbung ein. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Menschen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind, nicht vergütet werden.

Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen wie Lebenslauf, Aufstellung der wissenschaftlichen Publikationen, der abgehaltenen Lehrveranstaltungen, Lehrevaluationen, Didaktik-Zertifikaten, der einschlägigen Forschungsprojekte sowie sonstiger berücksichtigungswürdiger Aktivitäten an den Rektor der Universität Salzburg, Herrn Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger, zu richten und bis zum **25. Februar 2015** (Poststempel) der Personalabteilung, Kapitelgasse 4, A-5020 Salzburg, zu übersenden. Die Vorlage eines Konzepts über die zukünftigen Forschungsaktivitäten und eines Lehrkonzepts wird erwartet. Eine digitale Version der Bewerbungsunterlagen ist zusätzlich auf CD beizulegen.

49. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg

Die Paris Lodron-Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Personen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Informationen erhalten Sie bei Mag. Christine Steger, Beauftragte für behinderte und chronisch kranke Universitätsangehörige, unter der Telefonnummer +43/662/8044-2465 sowie unter christine.steger@sbq.ac.at.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen, nicht vergütet werden.

Die Aufnahmen erfolgen nach den Bestimmungen des Universitätsgesetzes 2002 (UG) und des Angestelltengesetzes.

Ihre schriftliche Bewerbung **unter Angabe der Geschäftszahl der Stellenausschreibung** richten Sie mit den üblichen Unterlagen, Lebenslauf und Foto an den Rektor, Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger, und übersenden diese an die Personalabteilung, Kapitelgasse 4, 5020 Salzburg.

wissenschaftliche Mitarbeiter/innenstellen

GZ A 0012/1-2015

Am **Fachbereich Altertumswissenschaften** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit einem/r Universitätsassistent/in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertant/in**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 1.997,20 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. März 2015
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich Klassische und Frühägäische Archäologie sowie administrative Aufgaben; selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden; Mitarbeit beim Forschungsprojekt Tagungsorganisation und -edition im Bereich Klassische und Frühägäische Archäologie; wissenschaftliche Betreuung der Bilddatenbanken und der Fachbibliothek
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Klassischen Archäologie; sehr guter Studienerfolg
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Erfahrung im Universitätsbetrieb (Studienassistent/in; Tutor/in); Mitarbeit in einschlägigen Projekten; gute EDV-Kenntnisse, einschließlich der Verwaltung von Datenbanken; Erfahrung in der Mitarbeit bei Tagungsorganisationen und -editionen sowie Forschungsanträgen
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: leistungs- und zielorientiertes Arbeiten, hohe Motivation, Organisationsfähigkeit, Engagement und Belastbarkeit, Teamfähigkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-4550 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 11. Februar 2015 (Poststempel)

GZ A 0145/1-2014-N

Am **Fachbereich Geschichte** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit einem/r Universitätsassistenten/in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertant/in**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung € 1.997,20 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. März 2015
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung

- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich Europäische Zeitgeschichte sowie administrative Aufgaben; selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden; das Dissertationsprojekt soll auf der Grundlage eines eigenständig erarbeiteten Forschungsexposés, auf dem Arbeitsfeld der vergleichenden europäischen Geschichte, in der Zeitspanne zwischen dem späten 19. und dem 21. Jahrhundert, angesiedelt sein
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Geschichtswissenschaften mit Schwerpunkt in der Neuesten bzw. Zeitgeschichte; Beherrschung der für die Arbeit am Dissertationsprojekt und für die Kommunikation im internationalen Wissenschaftsbetrieb erforderlichen modernen Sprachen
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Offenheit für die Arbeit mit den für die vergleichende Europäische Zeitgeschichte relevanten kultur- und sozialwissenschaftlichen, insbesondere auch wirtschaftstheoretischen und –historischen Konzepten und Methoden in Forschung und Lehre
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Teamfähigkeit, Interesse am Erwerb hochschuldidaktischer Qualifikationen

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-4750 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 11. Februar 2015 (Poststempel)

GZ A 0011/1-2015

An der **School of Education** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit **einem/r Senior Scientist** gem. § 26 Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.662,93 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. März 2015
- Beschäftigungsdauer: befristet bis 28. Februar 2017
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: Die Universität Salzburg engagiert sich mit zukunftsweisenden Konzepten und internationalen Partnern in der Weiterentwicklung der Lehrer/innenbildung in Österreich. An der jungen Organisationseinheit School of Education sind Sie mit einem Team unmittelbar am weiteren Aufbau dieses Bereiches beteiligt. Eigenständige Lehre (im Umfang von 2-4 Semesterwochenstunden) und Forschungsunterstützung im Bereich der Lehrer/innenbildung an der School of Education; Mitarbeit beim Aufbau und der Koordination von interdisziplinären Forschungsschwerpunkten in den Fachdidaktiken und Bildungswissenschaften; Unterstützung des Direktoriums im Management (allgemeines Projektmanagement; Betreuung von Kooperationen mit Schulen, Pädagogischen Hochschulen und Universitäten in der Region Österreich Mitte sowie mit internationalen universitären Partnern in der Lehrer/innenbildung)
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Erziehungs- bzw. Bildungswissenschaften oder abgeschlossenes Diplomstudium Lehramt
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Forschungserfahrung in den Bildungswissenschaften und/ oder den Fachdidaktiken, fundierte Kenntnisse empirischer Forschungsmethoden. Die Planung einer Dissertation ist ausdrücklich erwünscht. Projektmanagement (Antragstellung, Durchführung und Evaluation von Entwicklungs- und Forschungsprojekten); Erfahrungen im tertiären Bildungsmanagement

- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Idealerweise verbinden Bewerber/innen ihre wissenschaftlichen Kompetenzen mit Erfahrung und Interesse im Bereich Management und Organisationsentwicklung an tertiär-akademischen Bildungsinstitutionen

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/7303 oder +43/650-5905333 (Priv.-Doz. MMag. DDr. Ulrike Greiner) gegeben.

Bewerbungsfrist bis 11. Februar 2015 (Poststempel)

GZ A 0013/1-2015

Am **Fachbereich Psychologie** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit einem/r Universitätsassistent/in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertant/in**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 1.997,20 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. März 2015
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich Klinische Psychologie und Gesundheitspsychologie sowie administrative Aufgaben; selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden; Mitarbeit beim Forschungsprojekt „Neural processes underlying intrusive memory formation in PTSD“
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Psychologie oder Neurowissenschaften
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Erfahrung in der psychologischen Psychologie (z.B. fMRI, EEG, Polysomnographie); Interesse an klinisch-psychologischen, emotionspsychologischen und biopsychologischen Fragestellungen; gute Kenntnisse des wissenschaftlichen Englisch
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: selbständiges, eigenverantwortliches, leistungsorientiertes und organisiertes Arbeiten, ausgeprägte Teamfähigkeit, hohe Belastbarkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-5103 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 11. Februar 2015 (Poststempel)

nichtwissenschaftliche Mitarbeiter/innenstellen

GZ A 0009/1-2015

Am **Fachbereich Öffentliches Recht** gelangt die Stelle **eines/r Referenten/in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIIa, des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 711,60 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. März 2015
- Beschäftigungsdauer: vorerst befristet bis 30. September 2017
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 15
- Arbeitszeit: regelmäßig

- Aufgabenbereiche: Unterstützung der FB-Leitung in sämtlichen administrativen Aufgaben, z.B. Lehreplanung und Eingabe ins PLUSonline sowie (Koordination mit der) Hörsaalvergabe, SAP, Planung und Verwaltung des Lehr-, Literatur- und Sachmittelbudgets, Personalmanagement, laufende Aktualisierung des Organigramms, Koordination und Korrespondenz mit Personal- und Wirtschaftsabteilung sowie Rektorat und mit anderen Fachbereichen der Fakultät und dem Dekan; Vorbereitung, Durchführung und Protokollierung von Sitzungen und Besprechungen sowie entsprechende Aktenführung, laufende Überprüfung und Dokumentation der Einhaltung der Zielvereinbarung, Betreuung des Außenauftrittes des Fachbereichs
- Anstellungsvoraussetzungen: Reifeprüfung oder vergleichbare Ausbildung, sehr gute PC-Kenntnisse (MS Office, Internet); sehr gute Deutschkenntnisse, Englischkenntnisse, selbständiges und eigenverantwortliches Arbeiten
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: einschlägige Berufspraxis, am besten Universitätserfahrung, Fähigkeit zu selbständiger organisatorischer Tätigkeit, Kenntnisse über bzw. Erfahrung mit universitären Strukturen
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Organisations- und Koordinationsfähigkeit, Belastbarkeit, Kommunikations- und Teamfähigkeit, Flexibilität und Serviceorientiertheit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-3611 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 11. Februar 2015 (Poststempel)

GZ A 0014/1-2015

Am **Fachbereich Psychologie, Beratungsstelle Klinische Psychologie, Psychotherapie & Gesundheitspsychologie**, gelangt die Stelle **eines/r Referenten/in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIIa, des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 948,80 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. März 2015
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 20
- Arbeitszeit: Montag bis Freitag vormittags
- Aufgabenbereiche: Rechnungswesen (monatliche Abrechnungen Patient/innen, Mitarbeiter/innen, Krankenkassen); Patient/innen-Dokumentation und -Verwaltung; Kontakte zu Institutionen des Gesundheitswesens; Personaladministration (An/Abmeldung, Schulung etc.); Raumbetreuung und -organisation; Dokumentation Abläufe, Teamsitzungen
- Anstellungsvoraussetzungen: Reifeprüfung oder vergleichbare Ausbildung, mehrjährige Berufserfahrung im Büro-/Assistenzbereich, vorzugsweise im Sozial- und/oder Gesundheitsbereich; sehr gute EDV-Anwender/innenkenntnisse (MS-Excel, Word, Power Point, Datenbanken, etc.); sehr gute Buchhaltungskennntnisse und Kenntnisse in Rechnungswesen und Controlling
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Erfahrungen im klinisch-psychologischen und psychotherapeutischen Bereich
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: hohe Zahlenaffinität und Detailorientierung, absolute Verlässlichkeit und strukturierte Arbeitsweise, Belastbarkeit, gutes Auftreten, Flexibilität und Teamfähigkeit (Mitarbeit in einem Wissenschaftler/Praktikerteam)

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-5122 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 11. Februar 2015 (Poststempel)

GZ A 0007/1-2015

Die **Universität Salzburg** mit ihren 18.000 Studierenden betreibt für zeitgemäße Unterstützung von Lehre und Studium das webbasierte Campus Management System PLUSonline. Von der Lehrplanung über die Abbildung der Studienpläne, der Zulassung bis hin zur Administration der Prüfungen und wissenschaftlichen Arbeiten unserer Studierenden reicht das Einsatzspektrum von PLUSonline.

Für die Unterstützung unseres Teams suchen wir **eine/n Mitarbeiter/in für den PLUSonline Support**, der/die an der organisatorischen Weiterentwicklung dieses Systems mitarbeiten möchte.

Aufgabenbereich:

Sie nehmen die Anfragen, Probleme und Wünsche unserer Bediensteten zu unserem Campus Management System PLUSonline telefonisch oder durch unser Ticketsystem entgegen. Einfache Anfragen bearbeiten Sie eigenständig (First Level Support). Nach einer Einarbeitungsphase erledigen Sie auch manche komplexeren Anfragen selbständig (Second Level Support). Nach einer entsprechenden Einarbeitungszeit erstellen Sie einfache Datenbank-Auswertungen aus PLUSonline. Sie erstellen und pflegen Dokumentationen und Handbücher zu PLUSonline. Sie führen teils in Eigenregie, teils in Kooperation mit anderen Organisationseinheiten benutzerorientierte Softwaretests in PLUSonline durch. Sie unterstützen den Leiter der Arbeitsgemeinschaft Qualitätsentwicklung PLUSonline und sind nach einer Einarbeitungsphase in der Lage, im Vertretungsfall bestimmte, wichtige Aufgaben in PLUSonline zu erledigen.

Ihr Profil:

Sie zeigen Engagement und die Bereitschaft zur Weiterbildung. Sie haben Freude am Umgang mit IT und sind bereit, sich mit der Organisation und den Abläufen unseres Campus Management Systems PLUSonline auseinander zu setzen. Sie sind verantwortungsbewusstes, selbständiges Arbeiten gewöhnt und besitzen Lösungskompetenz. Im Kontakt mit den Kunden kommt Ihre Kommunikationsfähigkeit zum Tragen. Im Umgang mit Ihren Kolleg/innen stellen Sie Ihre Teamfähigkeit unter Beweis.

Ihre Qualifikation:

Abgeschlossene Matura oder gleichwertige Kenntnisse und Kompetenzen. Ausgezeichnete Deutschkenntnisse, gute Englischkenntnisse; beides in Wort und Schrift. Idealerweise besitzen Sie Erfahrung im IT Support. Erfahrung im universitären Umfeld erleichtert Ihnen die Einarbeitung.

Das Gehalt wird durch die Einstufung, laut Kollektivvertrag der Universitäten in der Gehaltsgruppe IIIa, mit einem Mindestgehalt, bei 40 Wochenstunden, von € 1.897,60 festgelegt. Bei entsprechender Berufserfahrung kann sich das Mindestentgelt entsprechend erhöhen. Die Stelle wird ehestmöglich unbefristet besetzt.

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. +43/662-8044/2432 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 11. Februar 2015 (Poststempel)

GZ A 0137/1-2014-N

Die Universität Salzburg betreibt eines der modernsten Rechenzentren und eine der größten Backbone-Infrastrukturen im Raum Salzburg. Wir stellen Informationsdienste für rund 20.000 User zur Verfügung, welche sich über 35 Standorte, von Salzburg bis Wien, erstrecken. Wir sind international bekannt für den Einsatz innovativer Technologien der Hersteller Cisco, Oracle, Netapp, Bluecat und Juniper.

Für die Verstärkung unseres Teams suchen wir **eine/n Security Engineer** mit entsprechender Fachkompetenz und Teamgeist, der/die sich an der Betreuung und Weiterentwicklung unserer IT-Dienste beteiligen möchte.

Aufgabenbereich:

Administration, Betrieb und Weiterentwicklung der zentralen Security Komponenten wie Firewalls, SSL-VPN

Mitarbeit bei der Erstellung von IT-Security Policies (Client Security, Server Security, Network Security, etc.)

Eigenständiges Bearbeiten von internen Supportanfragen

Erkennen, Eingrenzen, Analysieren und Beheben von Fehlern und Störungen

Verantwortung für die Ausarbeitung und laufende Aktualisierung der zugehörigen System- und Servicedokumentation

Ihr Profil:

Facheinschlägiges Studium mit mindestens 2 Jahren Berufserfahrung im Bereich der IT-Security oder Facheinschlägige HTL Ausbildung mit mindestens 5 Jahren Berufserfahrung im Bereich der IT-Security

Allgemeine Fachkenntnisse im Bereich Netzwerk

Linux/Unix Kenntnisse

Begeisterung für moderne Technologien

Gute Englischkenntnisse

Professionalität im Umgang mit Kunden, hohe Kommunikations- und Teamfähigkeit

Erwünschte Zusatzqualifikationen:

Fachkenntnisse im Bereich Netzwerk Switches des Herstellers Cisco

Umgang mit "Penetration Testing" und "Vulnerability Scanning" Tools

Kenntnisse im Bereich von "Web Application Firewall" und Web-, Mailgateways

Projektmanagement Kenntnisse

Das Gehalt wird durch die Einstufung, laut Kollektivvertrag der Universitäten in der Gehaltsgruppe IVa, mit einem Mindestgehalt, bei 40 Wochenstunden, von € 2.427,32 festgelegt. Bei entsprechender Berufserfahrung kann sich das Mindestentgelt entsprechend erhöhen. Die Stelle wird ehestmöglich unbefristet besetzt.

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. +43/662-8044/6700 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 11. Februar 2014 (Poststempel)

50. Ausschreibung von Projektmitarbeiter/innenstellen an der Universität Salzburg

2 PhD and 2 Post-doctoral positions in experimental psychopathology/health psychology at the University of Salzburg, Austria

How do emotions modulate when and what we eat? Why do weight reduction diets fail? What do patients with eating disorders share with obese individuals? How could laboratory research inform the diet interventions of the future?

These are the questions we ask in our group. We approach these challenges with experimental-neurocognitive and ambulatory methods and in populations ranging from healthy to eating and weight disordered groups. We are funded by a starting grant of the European Research Council, running for the coming 5 years and a project funded by the Austrian Science Foundation in collaboration with the National Research Fund of Luxembourg (3 years). The following positions are advertised:

- 2 PhD positions, 3 years
- 2 Post-doctoral positions, 3 and 5 years

The PhD students can become associated members of the graduate school '[Imaging the Mind](#)' of the University of Salzburg, providing excellent post-graduate training courses, summer schools, international lab-rotation, etc. The work group (PI: Dr. [Blecher](#)) is supported by an excellent re-

search infrastructure, provided collaboratively by the Clinical Stress and Emotion Lab and the [Center for Cognitive Neuroscience](#), featuring several EEG laboratories, a research only fMRI scanner, an MEG center, several eye-trackers and brain stimulation devices. We are a well-connected, dynamic work group, hoping to provide a vibrant and motivating scientific environment as well as good work-life balance to applicants. Salzburg is located at the rim of the Alps and offers a rich cultural life as well as plenty of outdoors recreational opportunities.

Candidates should have a background in Psychology, Cognitive Neuroscience, Computer Science, Statistics, Biology, Cognitive Neurology or related disciplines and should be experienced (Post-docs) - or interested (PhD students) – in one or several of the following domains: EEG, functional imaging, peripheral psychophysiology, MEG, brain stimulation, multilevel statistical modelling, ambulatory assessment, diagnostic assessment and/or treatment of eating disorders/obesity. A good command of English is necessary, knowledge of German is advantageous but optional. Annual salary is € 24'000/42'000 per year for PhD/Postdocs, respectively. Project start is the first of June 2015 (negotiable). Teaching is possible on an optional basis. We aim for an equal representation of females so women are especially encouraged to apply.

To apply, please send a motivation letter, CV, publication list, one reference letter and one representative publication (if available) to jens.blechert@sbg.ac.at (in either English or German language). Informal enquiries can be made to the same email address. Application deadline is February, 15th., 2015.

More information:

Laboratory website: www.eal.sbg.ac.at

Graduate School: www.uni-salzburg.at/index.php?id=28223

Center for Cognitive Neuroscience: www.uni-salzburg.at/index.php?id=143

Impressum

Herausgeber und Verleger:
Rektor der Paris Lodron-Universität Salzburg
O.Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger
Redaktion: Johann Leitner
alle: Kapitelgasse 4-6
A-5020 Salzburg

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Mittwoch, 4. Februar 2015

Redaktionsschluss: Freitag, 30. Jänner 2015

Internet-Adresse: https://online.uni-salzburg.at/plus_online/wbMitteilungsblaetter.list?pOrg=1